

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spaltzeit oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 18 Pfg. berechnet...

Dreißigster Jahrgang.

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei regelmäßiger Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 1 M., einmonatlich 1 M., ohne Bestellgeld.

für die Redaktion verantwortlich; Hans Paulus in Halle.

[Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc. Anschlag-Pr. 176.]

Nr. 51.

Halle a. d. Saale, Freitag den 31. Januar.

1896.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten.

Berlin, 30. Jan. Kaiser Wilhelm fuhr heute, von seiner Tiergartenpromenade zurückkehrend, nach dem Kaiserlichen Amt, wo der Monarch mit dem Staatssekretär konferierte.

Darmstadt, 30. Jan. Der Darmstädter Zeitung zufolge wird der Großherzog von Hessen zur Bezeichnung für den Prinzen Heinrich von Wattenberg nach Osborne reisen.

Die Sitzung des Reichstages.

B. Berlin, 30. Jan. Am Reichstage kommt die zweite Etatsberathung nur langsam zum Ziele. Heute wurde nur ein aus drei Theilen bestehendes Kapitel des Sozialgesetzes des Reichsanwesens erledigt, nämlich das Kapitel, welches der Untersuchung von Seemannsällen...

Sitzung des Abgeordnetenhauses.

B. Berlin, 30. Jan. Das Abgeordnetenhaus beriet heute das Gesetz über die Lehrerbefreiung, das der Reichsanwesensminister als ein Kind seines Herzens bezeichnete. Mit Rücksicht auf die großen Summen, welche eine Erhöhung des Grundbesitzes der Lehrer erfordert haben würde, mußte, so führte der Minister aus, man sich auf die Gewährung der Dienstalterszulagen beschränken.

Wismar und Eugen Richter.

Herrn Wismar hat der 'Freisinnigen Zeitung' für Ueberwindung des zweiten Bandes des Waches Erinnerungen von Eugen Richter. Das ist ein höchst interessantes Buch, das ich sehr gerne gelesen habe.

Vom Volkschulgesetz.

Gegenüber dem in der Presse zu Tage tretenden Verlangen nach einem alles umfassenden Volkschulgesetz erfahren die 'Berl. Neuesten Nachrichten' aus besorgenen Kreisen, daß der Reichsanwesensminister in dieser Beziehung auf bestimmten Widerspruch an höchster Stelle gestoßen ist.

Die Zuckervereuvorlage.

Die Verfassung der Zuckervereuvorlage, die am Donnerstag auf der Tagesordnung des Bundesrats stand, ist noch in letzter Stunde abgelehnt und am Sonnabend erst tagt worden.

nicht unterzogen werden, der Ausgleich der Interessen wird vielmehr im Reichstage unternommen werden müssen. Wie man hört, soll auch ein Theil des Entwurfs nicht abgelehnt sein, der Vorlage zusammenfassen, während die Polen bisher sich noch vollständig ablehnend verhalten haben.

Die vierten Bataillone.

Die Vorlage wegen der Umbildung der vierten Bataillone soll, wie die 'Magd. Zig.' hört, im Kriegsministerium ihrer Vollendung entgegengehen, so daß sie im nächsten Monat an den Reichstag gebracht werden kann.

Kolonialrat.

Der am Montag zusammengetretene Kolonialrat wird sich nur mit dem vom Ausschusse erhaltenen Bericht über das Auswanderungsgesetz zu beschäftigen haben.

Elisa-Bohringischer Landesauschuss.

* Straßburg, 30. Jan. Die 23. Session des Landesauschusses wurde heute nachmittags 3 Uhr durch den kaiserlichen Statthalter Fürsten von Hohenlohe-Langenburg eröffnet. Die Abgeordneten waren fast vollständig erschienen. Fürst Hohenlohe verlas eine Rede, in welcher er umgänglich folgendes aussprach: Der Landesauschuss hat seit 1896/97 seine wesentlich bessere Gestaltung der Finanzlage des Landes erkennen.

Verlebene Mitteilungen.

* Aus Friedriehshub schreibt man der 'Allg. Zig.': Ich fuhr heute, an Kaisers Geburtstag, mit meiner Frau aus Hamburg herüber. Wir trafen den Fürsten im Park, er sah vorzüglich aus, ging sehr elastisch und unterließ sich lange mit uns.

* Die 'Deutsche Tageszeitung' vermeldet das Gerücht, daß der Reichsanwesensminister des Reichsmarineamts Admiral Hollmann seinen Abschied verlangt habe. Das gehört in die Kategorie der sogenannten Höfegerichte, d. h. der frommen, aber je nachdem, sehr unfrommen Wänsche.

* Großes Aufsehen erregt in den Reichsständen die Ankündigung des Württembergischen Fabrikanten Dollfus-Bodet auf Grund des Diktatorparagrafen. Wenn aus Grund angegeben wird, daß Dollfus bei Gelegenheit eines Ballfestes eine 'Nachachtung der Veltorner Rede' angestellt habe, so dürfte es angenehm sein, weitere Mitteilungen abzuwarten.

Dem, daß die Regierung gleich zur schärfsten Repressivmaßregel gegriffen haben sollte, weil ein Privatmann sich in unüberlegter Weise zu einer freilich großen Zeitverschwendung hat überlassen lassen, möchten wir nicht annehmen.

* Der 'Reichsanwesener' meldet die Verlesung des Sterns zum Neuen Jähren durch den zweiten Klasse mit Goldenem Stern Professor Dr. v. Weis-Meynand, ferner des Sterns zum Kronen-Orden zweiter Klasse an Professor Dr. Weis-Meynand und des Königlich Preussischen Ordens zweiter Klasse an Professor Dr. v. Weis-Meynand.

* Dem Abgeordnetenhaus ist eine Denkschrift betr. den Bau und die Einrichtung landlicher Volksschulhäuser zugegangen.

München, 30. Jan. Der Wirtschaftsausschuss des Reichstages nahm einstimmig einen Antrag an, die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, auf künftighin baldige Gründung einer Landes-Hypothekbank auf genossenschaftlicher Grundlage unter Staatsauskunft und mit staatlichem Zuschusse hinzuwirken.

Marineangelegenheiten. Laut telegraphischer Meldung an das Oberkommando der Marine ist S. M. S. 'Ullrich', Kommandant Korvettenkapitän Wilmann am 30. Januar in Sueda bei S. M. S. 'Gneisenau', Kommandant Kapitän zur See da Fonseca-Wollheim, am 28. Januar in Sabanna angekommen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Kaiser Franz Josef erschien am Donnerstag früh 7 Uhr in der Kapuzinergruft und verrichtete ein Gebet am Sarge des Kronprinzen Rudolf. Die Kronprinzessin-Britte Stefante und Erzherzogin Elisabeth ließen prächtige Kränze am Sarge niederlegen; auch von den übrigen Mitgliedern des Kaiserlichen Hauses wurden Kränze niedergelegt.

Die 'Politische Correspondenz' erklärt die Auslassungen einer gewissen Presse des In- und Auslandes über eine beabsichtigte Veränderung der Kronfolge-Ordnung als lächerliche Erfindungen und weist auf die völlige Grundlosigkeit dieser Kombinationen hin sowie auf das Unzulässige, das in der tendenziösen Fortspinnung dieser Gerüchte liegt.

Italien.

Eine erfreuliche Kunde über das Schicksal der tapferen Verteidiger von Malakfa läuft soeben aus Adagagium an. Der Herr Galliano ist mit seinem Bataillon am Donnerstagabend in Adagagium angekommen. Er war morgens aus der Umgebung von Hausen eingetroffen, wobei gestern abend die ganze spanische Armee eingetroffen ist. General Baratieri war um 1 Uhr aus dem Lager aufgebrochen, um Galliano entgegenzugehen; Baratieri überbrachte die Mitteilung, die Anerkennung des Königs und des Vaterlandes für seine Offiziere, sowie für seine weissen und eingeborenen Soldaten, die Bewunderung verdienen für den in ihnen herrschenden Geist und ihre Haltung.

Die Nachricht selbst übertraf alle Erwartungen, nicht zum wenigsten in Rom, wo Presse und Parlamentarier überaus nervös geworden waren. In die Deputirten der äußersten Linken ermahnen noch in einer am Donnerstag nachmittag abgehaltenen Versammlung eine Kommission, welche eine Tagesordnung formulirte in der die Wiedereröffnung der Deputirten-Kammer der beabsichtigten Verlesung über die Lage in Afrika verlangt wurde.

Frankreich.

Der Ministerrat beschloß sich am Donnerstag mit dem Budget für 1897, welches am Sonnabend in der Kammer eingebracht werden wird. In dem Budget ist die neue Einkommensteuer enthalten, welche an die Stelle der Mobilitätssteuer und der Thyr- und Fenstersteuer treten soll. Die neue Einkommensteuer soll 150 Millionen Frs. ergeben und in Sägen von 1 Proz. bis 5 Proz. je nach der Höhe des Einkommens erhoben werden. Steuerpflichtig, deren Einkommen unter 2500 Frs. beträgt, bleiben von dieser Steuer befreit.

Portugal.

Ein Attentat auf den König von Portugal hat am Mittwochabend in Lissabon stattgefunden. Als der König zur genannten Zeit im offenen Wagen durch die Straßen fuhr, schleuderte ein der anarcho-socialen Partei angehöriger Arbeiter Steine gegen seinen Wagen. Ein Stein traf den Ministerrath, der sofort aus dem Wagen sprang und den Attentäter verhaften ließ, der abdam Hofstraße auf die soziale Republik ausbrach. Anfolge des Attentats wurden dem König zahlreiche sympathische Kundgebungen dargebracht.



Tragt Strümpfe aus Wagner's echtem Merino-Strickgarn!

Gesundheitlich das Beste im Sommer und Winter, für Erwachsene und Kinder, für jeden Beruf. Im Gebrauch das Billigste, im Tragen das Angenehmste was es giebt. — Unerreichte Haltbarkeit, nicht fliegend, nicht einlaufend, unschädliche Farben. Wasch- und schweißsechte Melangen, gobleicht weiss, diamantschwarz. —

Adler-Registrator

Man kaufe nur

zum Ablegen der Briefe. à Mk. 4,50 (gegen Shannon Mk. 6,60.)

Zu haben in allen besseren Schreibwaren-Handlungen Deutschlands und des Auslandes.

Habe mich hier als
prakt. Arzt und Specialarzt für das Naturheilverfahren
niedergelassen.

Sprechstunden täglich ausser Sonntag Mittag
1) in meiner Privatwohnung früh 8-9, Mittags 2-3 Uhr.
2) in der Schürick'schen Bade-Anstalt, Hochstrasse 17,
früh 10-11, Mittags 4-5 Uhr.

G. Kästner, prakt. Arzt.

Meine Privatwohnung befindet sich

Leipzigerstrasse 11, III.



M. Söffner's Masken-Verleihgeschäft,

Al. Sandstrasse 14, I.
Hält fein mit vielen Neuheiten assortirtes Verleih-Geschäft
den gebräut. Privat- und Vereinen bestens empfohlen.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß das Abfuhr-Institut des
Herrn **Fr. Neubert, Alter Markt 7, Fernsprecher 727**, in
meinem Besitz übergegangen ist und ich dieselbe in gleicher Weise wie
bisher, unter der Firma:

Fr. Neubert's Nachf., A. Banse

weiterführe. Ich bitte, das Vertrauen, welches meinem Herrn Vor-
gänger gesollt ist, auch auf mich zu übertragen und sichere billige und
prompte Befolgung zu.

Bestellungen erbitte wie bisher **Alter Markt Nr. 7 im Hofe**
rechts, **Fernsprecher 727**, doch werden solche auch in meiner Dece-
nonie **Weißstrasse 103** an **Giebsichenstein** gern entgegengenommen.
Galle a/S., Giebsichenstein, im Januar 1896.

Aug. Banse.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,

empfehlen in nur bester frischer Qualität billigt:

Täglich frische fette Holländer Austern,

R. Astrachan- und Ural-Caviar, Rhein- und Weserlachs,
Ital. Salat, Engl. Roastbeef u. Kalbsbraten,
delik. gek. Prager Delikatesschinken und Zunge,
zarten Lachsschinken, Ostfries. Nagelholz,
alle feinen Tafelaufschnitte stets frisch,
Braxeller u. Chaloner Poularden, Ung. Puten u. Capanen,
Niederländer Gänse Pfd. 65 Pfg.,
Hamburger Enten und echte Küken, junge Poulets,
feinste Fasanen, Steppenhühner, Birk- und Haselwild,
zarte Rennthierücken und Keulen.

Globus-Putz-Extract

von **Fritz Schulz jun., Leipzig,**

die Krone aller Putzmittel.



Nur ein **Concurrenz-Mandver**
ist es, was die Herren **Walbert**
Boigt & Co. wider besseres
Wissen öffentlich behaupten läßt,
daß mein **Globus-Putz-Extract** auf der **Weltaus-**
stellung Chicago 1893
nicht mit dem ersten Preise
prämirt worden wäre.

Dass meine **Prämirkung** auf **Wahrheit** be-
ruht, bin ich jedem Interessenten bereit in
meinem **Comptoir** zu beweisen.

Ob mein **Globus-Putz-Extract** von meinem
General-Vertreter in **Nordamerika** angefeindet worden
ist, oder von mir, das geht die **neidische Concurrenz**
nichts an, mein **Putz-Extract** wird dadurch nicht
schlechter und die **Boigt'sche Putzomade** nicht besser.

Dass mein **Globus-Putz-Extract**
das vorzüglichste **Putzmittel** ist, das zu be-
urtheilen ist der **Consument** die allein maass-
gebende **Instanz**, und diesem **Urtheil** wird
sich auch die **Concurrenz** fügen müssen.

Leipzig, Januar 1896. **Fritz Schulz jun.**

Hier den Angehörigen des Verantworflichen: W. König in Halle.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg.
Für Porto u. Liste 30 Pfg. extra.

METZER DOMBAU 6261 Geldgewinne,
Hauptgewinn 50,000 Mark,versendet, so lange der Vorrath reicht, F. A. Schrader, Hannover,
Gr. Packhofstrasse 29.

In Halle a/S. zu haben bei: **Schrödel & Simon, Grosse**
Ulrichstrasse 50, Otto Hendel, Sortiment, Markt 24.



Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

Gegen **Brustleiden** Gegen **Catarrhen**
Lungenleiden **Halsleiden**



Gegen **Verschleimung** Gegen **Keuchhusten**
Erkältung **Brechrreiz.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Albert Hoffmann,

Pianoforte-Magasin,
1. Etage **Magdeburgerstr. 47** 1. Etage
Pianos u. Flügel
in Tonhöflichkeit und Solidität
mercredi, zu niedrigen Preisen.
12 1. Wechselungspreis.
Stimmungen u. Reparaturen
prompt.

Große Auswahl

in neuen und gebrauchten **Wägen,**
Reiterstühle, Verflös. Sessel,
Kommoden, Sophas, große u.
kleine Spiegel, Küchenschänke,
Waschtische, Bettstellen mit u. ohne
Matratzen, Tische, Stühle, eine große
Partie Sesseln aus Bill. zu verk.
Fr. Noack, Strahe 18.

Für Hausfrauen!

Annahme aller **Wollfächer** aller
Art gegen Lieferung von **Reider,**
Unterrod- und Mantelstoffen, Damen-
tuchen, Buckskin, Wolltünen, Schals
und Reppdecken in den neuesten
Muthen zu billigen Preisen durch
H. Eichmann, Ballenstedt a. G.,
Leistungsfähigste Firma.
Annahmestelle und Musterkabinett
für **Galle a/S.** bei **Frau M. Klaus,**
Spiegelstr. 2, I., u. Frau L. Quer-
warth, Sandwehstr. 21.

Woll-Strümpfe

in großer Auswahl billigst.
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstrasse 22.
Suche für einen **Wollfächer**, welcher
Mitte Februar leer nach **Breslau** geht.
Labung.
Schmidt, Steinweg 4.

Cyph. Knochenfleisch, à Pfd. 20 d.

Schinkenqualz, à Pfd. 60 d.

H. Würstqualz, à Pfd. 40 d.

großgedr. **Knackbrot,** à Pfd. 80 d.

Berliner Mettwurst, mit und ohne
Knoblauch, à Pfd. 60 d. **H. Baurische**
Sülze, à Pfd. 50 d., empfiehlt

W. Nietsch **Colporteur**
Belw. Str. 77.
Fernbr. 166.

Trebort's Backpulver

ist das beste und billigste. Zu haben bei
E. Walther's Nachf.,
Worthawinger 1 und Steinweg 26.

Garantirte reine Cacao's

empfehlen zu **Brotkrumen**
E. Walther's Nachf.,
Worthawinger 1 und Steinweg 26.

Heute und morgen
lebensfrisch

Schellfisch u. Dorsch.
Alter Fischkeller,
Belwingerstrasse 20.

Pflanmenmus,

selbstgebackt, à Pfd. 25 d.
Sünder-Marmelade à Pfd. 40 d.
Apfel-Gelée à Pfd. 40 d., empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

La. Harzkäse,

garantirt reines Product, fett u. pflanz-
sauberste Zubereitung. **Postfisch** à 43.50
gegen **Wach.** Größere **Posten** billiger.
Otto Röber, Porzellanfabrik,
Rübeland im Gars.

Graue Haare

erhalten eine **prachtvolle, echte, nicht**
schmutzende, hell- oder dunkelbraune
Naturfarbe dch. unser **garantirt unschäd.**
Original-Präparat „Orin.“ Preis 3 Mk.
Funk & Co., Parfümerie hygienisch,
Berlin, Prinzessinnenstrasse 8.

Schachklub.

Mittwoch u. Sonntag, 11.38 Verbaum,
im Wiener Café (Hof); Gaffe stets voll.

Die **Expositionen der Galle-Setzung**
finden sich
Gr. Berlin, Neue Wollmanstraße 1 und
Markt 24 (Wagengeldstr.).
Mit **Unterhaltungsbillett** und **Reisbillett.**